



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.01. bis 19.01.2023

Kriminalitätslage:

Verstoß gegen das Tierschutzgesetz

Am 18.01.2023 wurde der Polizei um 08.39 Uhr mitgeteilt, dass bislang unbekannte Täter auf einem Sandweg von der Elbstraße in Coswig kommend in Richtung ehemaliger Kläranlage / Großlager NETTO-Rückseite zwei Welpen ausgesetzt haben. Diese befanden sich in einem großen Karton. Bei den Hunden handelt es sich wahrscheinlich um Cane Corso Welpen im Alter von 10-12 Wochen. Beide hatten eine gut sichtbare Entzündung an den Augen. Durch Mitarbeiter der Stadtwerke Coswig wurden die Tiere zum Tierheim Wittenberg gebracht, wo sie durch einen anwesenden Tierarzt versorgt wurden. Die Polizei hat eine Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz eingeleitet und bittet Zeugen, die Angaben zu verdächtigen Personen- und / oder Fahrzeugbewegungen im oben genannten Bereich machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Verkehrslage:

Rückwärts aufgefahren

Am 18.01.2023 befuhr der 53-jährige Fahrer eines Mercedes-Benz um 12.30 Uhr in Oranienbaum die Nordstraße aus Richtung Schloßstraße kommend in Richtung Wittenberger Straße. Im Kreuzungsbereich Kirchstraße / Lindenweg fuhr er rückwärts gegen den dahinter befindlichen Audi. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Weder der Mercedes-Fahrer noch der 78-jährige Audi-Fahrer wurden verletzt.

Wildunfälle

Die 38-jährige Fahrerinnen eines BMW befuhr am 18.01.2023 um 16.10 Uhr die K 2230 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Gerbisbach, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 19.01.2023 befuhr der 59-jährige Fahrer eines Opels um 06.45 Uhr die K 2232 aus Richtung Kleindröben kommend in Richtung Klöden, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Reh verschwand anschließend in den angrenzenden Wald.

Zusammenstoß mit Fußgängerin und parkendem Fahrzeug

Eigenen Angaben zufolge beabsichtigte die 45-jährige Fahrerinnen eines Smart am 18.01.2023 um 20.20 Uhr in Gallin rückwärts aus einer Parklücke auszufahren. Dabei bemerkte sie eine 77-jährige Fußgängerin nicht, welche sich hinter dem Smart

befand. In der Folge kam es zum Zusammenstoß zwischen beiden. Die Fußgängerin kam zu Fall und wurde leicht verletzt. Sie wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Anschließend stieß die Smart-Fahrerin noch gegen einen parkenden Opel, welcher sich ebenfalls hinter ihr befand. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Zusammenstoß im Kreuzungsbereich

Am 19.01.2023 ordnete sich um 06.45 Uhr der 78-jährige Fahrer eines Renault auf der Linksabbiegerspur der Dessauer Straße in Oranienbaum in Richtung Schloßstraße ein. Als die Ampel auf Grün umschaltete, fuhr er geradeaus über den Kreuzungsbereich. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Mercedes-Benz, dessen 50-jähriger Fahrer die Dessauer Straße in Richtung Brauerstraße befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss

Am 19.01.2023 kontrollierten die Beamten auf der B 2 in Höhe Brückenkopf den Fahrer eines Skodas. Dabei wurde festgestellt, dass der 39-jährige Mann aus dem Landkreis Wittenberg nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Des Weiteren reagierte ein vor Ort durchgeführter Drogentest positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und die Weiterfahrt untersagt. Der Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet sowie eine Ordnungswidrigkeit wegen des Fahrens unter Drogeneinfluss gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de